

Gießener LINKE

Stadtfraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1280/2018**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 07.08.2018

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Gießener Linke

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Missbilligung des Verhaltens der Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich
- Antrag der Fraktion Gießener Linke vom 06.08.2018 -**

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung missbilligt das Verhalten der Dezernentin Frau Weigel-Greilich, weil sie weder die Stadtverordnetenversammlung noch den Magistrat umgehend über die überdurchschnittlich hohe Kostensteigerung beim Bahndammdurchstich Dammstraße informiert hat, die sie selber am 21. Oktober 2016 erfahren hatte.“

Begründung:

Im Jahre 2011 hatte die Stadtverordnetenversammlung das Bauprojekt Bahn-Durchstich Dammstraße mit dem Kostenrahmen von 1,68 Mio. Euro beschlossen. Noch im Juni 2016 hat der Magistrat den Finanzbedarf für die Maßnahme innerhalb des Kommunalinvestitionsprogrammes mit 2 Mio. Euro angegeben.

Am 21. 10. 16 erfährt die Dezernentin von der Deutschen Bahn, dass diese allein die Vergabesumme für das Projekt mit 2,5 Mio. Euro einschätzt. Weder den Magistrat noch das Stadtparlament informiert sie darüber. Erst im Mai 2018 erfahren beide Organe von dieser und den weiteren Kostensteigerungen.

Michael Janitzki